JUGEND INITIATIVE
Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG

Jugendinitiative gemeinsam mit GlobalCampus und NEO-NOW auf der Messe Fair Handeln

Die Jugendinitiative setzt sich für nachhaltigen Konsum in sämtlichen Alltagsbereichen ein. Egal ob fair gehandelte Leckereien oder nachhaltig produzierte Textilien – die Besucher sollen am Messestand für bewusste Kaufentscheidungen sensibilisiert und auf alternative Handlungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden.

Auf der Messe Fair Handeln vom 31. März – 03. April 2016 auf dem Stuttgarter Messegelände, wird die Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg gemeinsam mit der Studenteninitiative GlobalCampus und dem Künstleratelier NEONOW aus die Besucher nicht nur mit erstaunlich nachhaltigen Alltagstipps unterhalten, es können zudem fair gehandelte Süßigkeiten aus dem Fair-o-maten® genascht oder trendige Taschen beim ökologischen Live-Siebdruck selbst gestaltet werden.
Ziel der drei Kooperationspartner ist es, möglichst viele Menschen von den vielen kleinen Möglichkeiten des nachhaltigen Alltagshandelns zu überzeugen – und vielleicht entfacht im Anschluss an den Messebesuch beim einen oder anderen Besucher das Feuer, sich für die Aufstellung eines Fair-o-maten® in einer öffentlichen Einrichtung einzusetzen oder bei der nächsten Shopping-Tour nicht mehr zur Plastiktüte, sondern zur Mehrwegtasche zu greifen.

Die Jugendinitiative ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg und agiert seit 2012 als Schnittstelle zwischen Jugendlichen, Wissenschaft und Politik. Teil der Jugendinitiative ist der Jugendbeirat mit 22 Jugendlichen. Er hat einen Sitz im Beirat der Landesregierung für Nachhaltige Entwicklung und kann dort Ideen junger Menschen direkt in die Nachhaltigkeitsstrategie einbringen.
GlobalCampus setzt sich aus Studierenden aller Fakultäten der Universität Hohenheim zusammen. Nach dem Motto "Fair Trade ist keine Alternative, sondern eine Einstellung" möchten diese gemeinsam ein Stück dazu beitragen, das Konzept des fairen Handels auszuweiten. Unter anderem geschieht dies durch den Betrieb eigener Fair-o-maten® auf dem Hochschulgelände sowie die Verbreitung der Idee im Land: Es handelt sich hierbei um alte Automaten, die leicht umgebaut werden und ohne Strom und Kühlung auskommen. Es werden ausschließlich fair gehandelte Produkte verkauft.
Hinter NEONOW steht ein kleines, aber feines Siebdruckatelier aus Stuttgart. Neben Druckaufträgen werden in Kooperation mit befreundeten Künstlern Shirts und Plakate von Hand und mit viel Liebe bedruckt. NEO steht für „new ethic order“ und spiegelt die Philosophie des Ateliers wider: Ökologisch und ethisch verantwortliche Herstellung und Druckfarben, Verzicht auf Plastikverpackungen, umweltfreundlicher Versand und Bezug von Ökostrom.

Weiterführende Informationen unter www.wir-ernten-was-wir-saen.de

358 Wörter, 2.814 Zeichen (mit Leerzeichen)
Ihr Pressekontakt: Frau Katrin Maier-Sohn, E-Mail: info@wewws.de